



Züge verbinden Alpen-Adria-Raum

Zwei Zugpaare fahren pro Tag zwischen Villach und Udine hin und her. Vor allem Freizeitsportler, aber auch Pendler nutzen das grenzübergreifende Angebot von „Micotra“. Ab Juni erweitern die ÖBB und die Ferrovie Udine Cividale ihr gemeinsames Angebot.

Die neuen Verbindungen sollen nicht nur Radsportlern, sondern auch Pendlern zu Gute kommen. Die guten Erfahrungen mit der Zugverbindung „Micotra“ von Villach nach Udine wollen die ÖBB nun auch für Slowenien nutzen, kündigt ÖBB-Regionalmanager Reinhard Wallner an.

Dreieck Villach-Tarvis-Jesenice erlebbar machen

Für kommendes Jahr ist eine Verbindung zwischen Tarvis und Jesenice geplant. Die Gegend ist unter Radfahrern beliebt. "Wir haben dann den Save-Radweg, der sich entlang der alten Eisenbahnstrecke von Tarvis-Boscoverde Richtung Ratece und weiter nach Kranjska Gora - Jesenice schlängelt. Eine extrem schöne Landschaft, aber auch eine extrem tolle Radfahrstrecke" so Wallner. Das Dreieck Villach-Tarvis-Jesenice soll so mit dem Fahrrad und auch in Verbindung mit der Bahn erlebbar gemacht werden.

Eigener Fahrradzug soll kommen

Auch das untere Drautal soll in Zukunft besser mit den slowenischen Nachbarn vernetzt werden. Konkret geht es um eine Verbindung von Bleiburg über Prevalje bis nach Dravograd. An den Wochenenden soll ein eigener Fahrrad-Zug angeboten werden, sagt Wallner: "Am Samstag von den slowenischen Kollegen herauf nach Bleiburg, zwei Mal am Tag. Das wollen wir ab 2020 ganz massiv ausbauen. Da wollen wir dann bis zu zwölf Mal am Tag zwischen Bleiburg und Dravograd hin- und herfahren."

Freizeitsportler und Pendler als Zielgruppen

Das soll in erster Linie den Freizeitsportlern zu Gute kommen, da auch der Radweg entlang der Strecke erweitert werde. Doch auch Schüler und Berufspendler, die derzeit noch auf ihren Privat-Pkw oder den Bus angewiesen sind, sollen von der neuen Verbindung profitieren "Alleine 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mahle wohnen in dem Abschnitt zwischen Prevalje und Dravograd", so Wallner. Am 30. Juni wird die Öffentlichkeit bei einer Veranstaltung in Bleiburg über Details dieser neuen Verbindung informiert, kündigt die ÖBB an.